

# Rigi-Kulm : Blick auf 14 Seen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774022>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

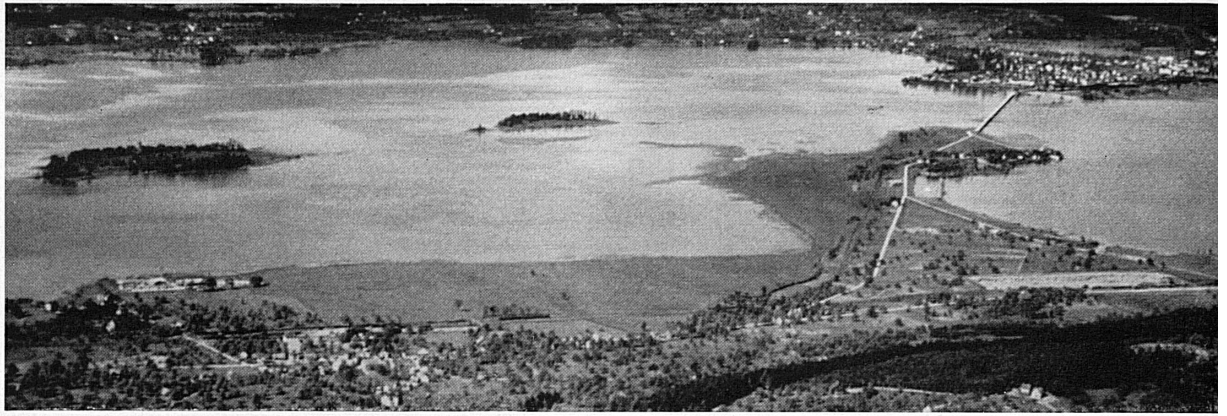
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rechts: Vom Rigi aus erhascht der Blick auch ein Teilstück des Zürichsees.

A droite: Du sommet du Rigi, on aperçoit une partie du lac de Zurich. →



# RIGI-KULM

## BLICK AUF 14 SEEN

Unten: Der durch seine liebliche Umgebung bekannte Baldeggsee im luzernischen Seetal.

Ci-dessous: Le lac de Baldegg, dans le Seetal lucernois, cœur d'une aimable contrée. ↓

Unten: Badebetrieb am Sempachersee im luzernischen Mittelland.

Ci-dessous: Bord du lac de Sempach, sur le plateau lucernois. Photo: Kasser ↓

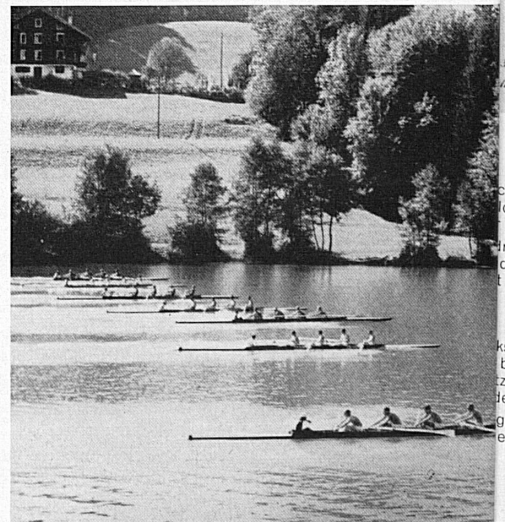
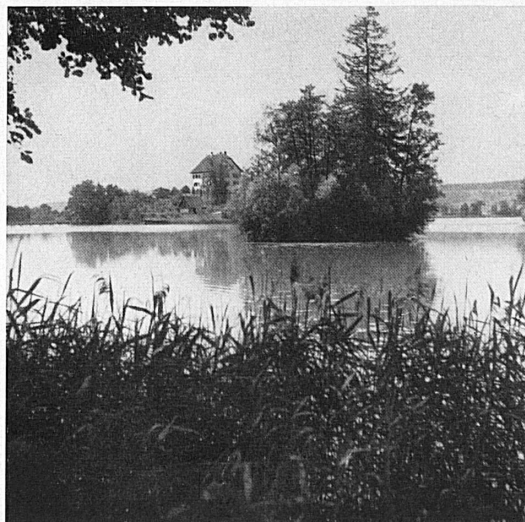
↑ Oben: Der Pfäffikersee im Kanton Zürich gehört zu den stillern Gewässern im Lande.

Ci-dessus: Les eaux paisibles du lac de Pfäffikon, dans le canton de Zurich.

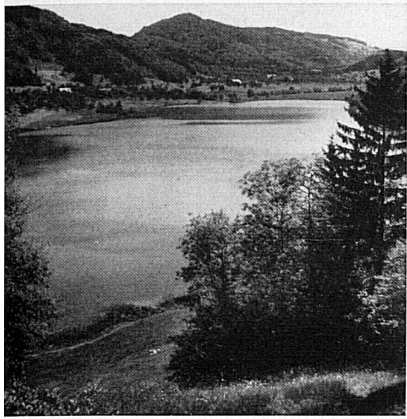
«Ein Rundblick vom Rigi verbindet das Alpenerlebnis mit dem Eindruck der mittelländischen Weite. Der Wechsel von der nördlichen zur südlichen Bildhälfte bleibt dem Besucher unvergeßlich und prägt sich in der schweizerischen Literatur und Kunst unvergänglich ein. Der Rigi war lange Zeit der Begriff der unüberbietbaren Aussicht. Das Erlebnis der Rundschau wird wesentlich gesteigert durch die dem Berge zu Füßen oder doch benachbart liegenden Alpenrandseen. Nicht weniger als vierzehn erblickt ihrer das lichttrunkene Auge. Durch sie wird nicht allein das Glanzvolle der Landschaft, sondern auch das Gefühl der Überhöhung des Standortes in seltsamer Weise verstärkt» (Ludwig Rütimyer/E. Egli). Die Spiegel der 14 Seen im Bilde zusammenfassend zu zeigen hat sich unsere Reportage zur Aufgabe gemacht. Mögen recht viele dem Rufe des zentralschweizerischen Berges folgen und die im Herbst besonders schöne Aussicht von seinem Gipfel genießen.

→ Rechts: Der kleine Mauensee bei Sursee mit seinem auf einer Insel gelegenen herrschaftlichen Schloß. Photo: Kasser

A droite: Au centre d'une île du Mauensee (district de Sursee) s'élève un château.







Oben: In der Albisgegend blinkt der Türlersee aus der grünen Landschaft auf.

Ci-dessus: Le Türlersee, dans la région de l'Albis, scintille dans la verdure.

Photo: Schwabe

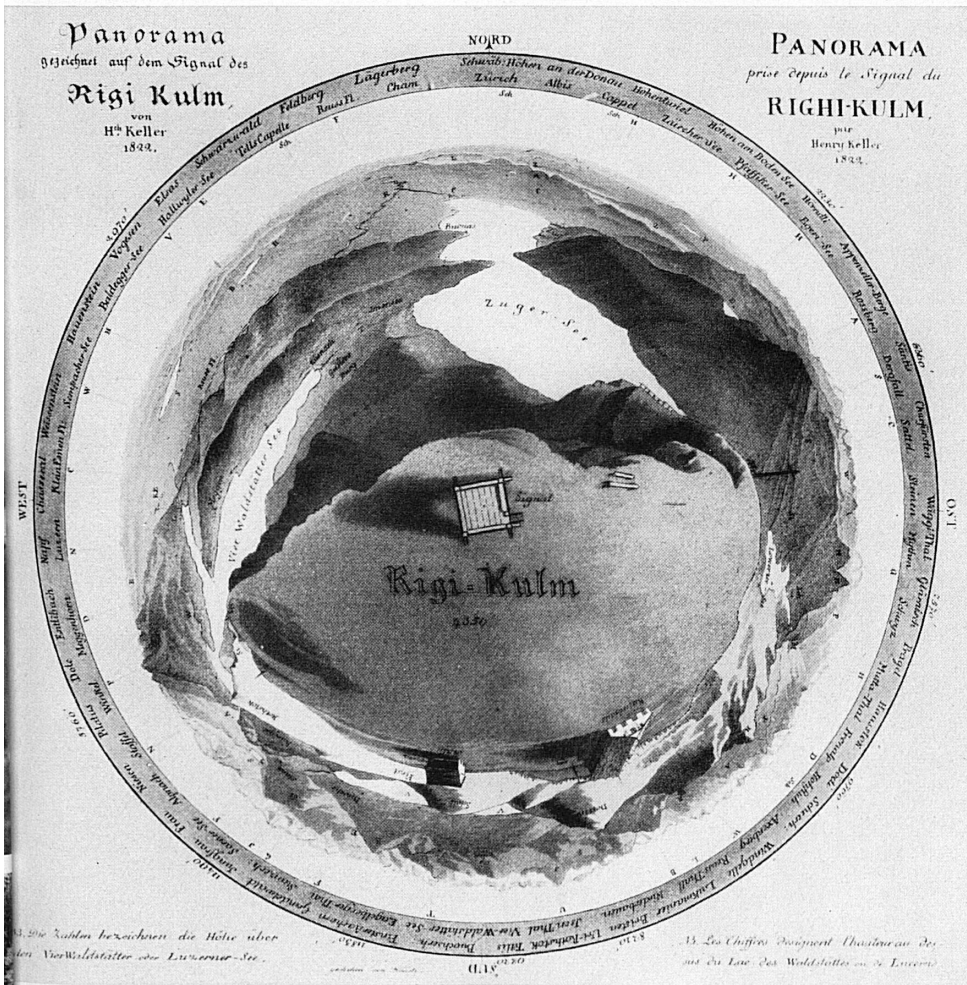
Unten: Der Ägerisee im zugerischen Hochtal gehört zu den vier näher beim Rigi gelegenen Wasserspiegeln.

Ci-dessous: Le lac d'Ägeri, dans le haut pays zougais, est l'une des quatre nappes d'eau qui entourent les massifs du Rigi et du Rossberg.



Unten: In einem entzückenden Panorama hat Heinrich Keller im Jahre 1822 bereits den Rundblick von Rigi-Kulm aus auf die Berge und die 14 Seespiegel erfaßt. 10 dieser Gewässer sind mit Namen angeführt; die vier weiteren sind zumeist ebenfalls erkennbar.

Ci-dessous: En 1822, Henri Keller a reproduit, en un panorama très admiré, les 14 lacs que l'on découvre du sommet du Rigi. Dix d'entre eux sont désignés par leur nom; les quatre autres se reconnaissent facilement.



Oben links: Aus dem Oberrhein Land grüßt der Sarnensee.

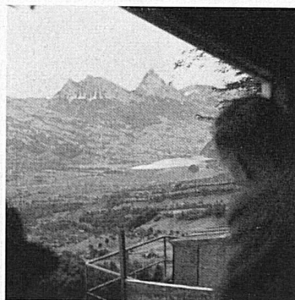
Oben rechts: Des rives du lac de Sarnen, on aperçoit le Rigi.

Photo: Gemmerli

Unten links: Der kleine Rotsee bei Luzern, Schauplatz der bekannten Herregatten.

Unten rechts: Près de Lucerne, le Rotsee.

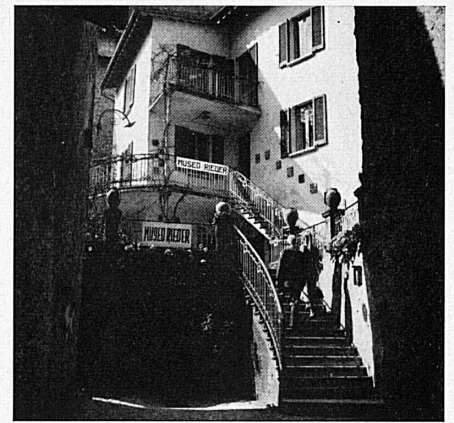
Photo: ATP



Links: Im Talkessel am Fuß der Mythen breitet sich der Lowerzsee aus. Photo: Schwabe

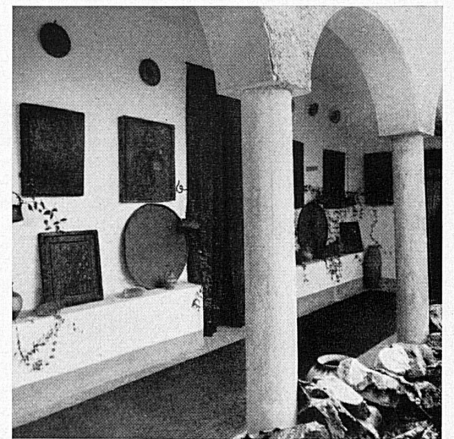
A gauche: Le lac de Lowerz s'étale au pied des Mythen.

Photo: Schwabe

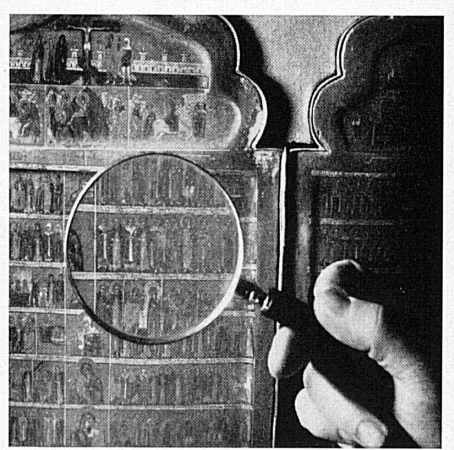


Oben: Hinter einer engen Gassenschlucht öffnet sich plötzlich ein Plätzchen, an dem eines der ältesten Häuser Morcotes liegt.

## DAS MUSEUM RIEDER IN MORCOTE



Oben: Seltsam harmonisch fügt sich das rumänische Kunstgut in die Umgebung der Tessiner Loggia ein. Photos: Lindroos



Einige der bis ins Mittelalter zurückreichende Ikonen und Heiligenbilder sind mit haardünnem Pinsel und verblüffender Präzision gemalt, so daß sich der Museumsbesucher einer Lupe bedienen muß, um alle die künstlerischen Feinheiten erkennen zu können.

Morcote, ce joyau du lac de Lugano, s'est récemment enrichi d'un attrait nouveau. M. Albert Rieder, de Berne, a fait aménager, à proximité du port, un musée qui peut être considéré comme unique en Suisse, voire en Europe occidentale. Dix-sept salles accueillent des œuvres choisies parmi les plus représentatives de l'art populaire roumain dont certaines atteignent une réelle valeur artistique.